Evangelisch in Wetzlar

Gemeindebrief



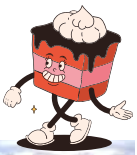
Melodien zum Jahresschluss Seite 12

Sanierung der Hospitalkirche Seite 22

Partnerschaftsreise Toskana Seite 27

Weihnachten für Alleinstehende Seite 28

Weihnachtliche Stimmung in der Gnadenkirche



Inhalt







Inhalt/Impressum	2
Das geistliche Wort	3
Kindertagesstätten	4
Angebote für Kinder und Jugendliche	6
Aus der Gemeinde	7
Veranstaltungen	11
Förderverein Untere Stadtkirche	14
Gottesdienste	15
Blasbach	19
Angebote für Senioren	20
Jahresspendenprojekt 2027	20
Judentum kurz erklärt	21
Gebäude	22
Geburtstage	23
Regelmäßige Angebote	26
Aus der Gemeinde	28
Diakonie	28
Amtshandlungen	29
Wichtige Ansprechpartner	30
Impulse	32







Der Gemeindebrief „Evangelisch in Wetzlar“ wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar (Evangelische Kirche im Rheinland) mit ihren Bezirken.

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar, Auflage: 6.500 Exemplare.

V. i. S. d. P. ist Pfarrer Björn Heymer. Dem Redaktionsteam gehören außerdem Elisabeth Hausen, Ina Hofmann, Ingrid Müller, Karen Silbernagel, Lothar Rühl an.

Mit Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel. 94430, gemeindeamt.wetzlar@ekir.de.

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02, SWIFT-BIC: HELADEF1WET

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März bis Mai) ist der 15. Januar 2027.

Bildquellen:
adobe: S. 3/2, S. 12/2, S. 14/2, S. 18/1, S. 20/2, S. 21, S. 23, S. 28/1, RS/2, Illus RS. Archiv: TS, S.2/1, S. 2/2, S. 2/3, S. 4, S. 5, S. 7, S. 8/1, S. 11/1, S. 12/3, S. 13/3, S. 14/3, S. 22, S. 27/1. Janfrüchte: S. 2/4, S. 3/1, S. 8/2. gemeindebrief.de: S. 3/3, S. 13/1, S. 15/1, S. 20/1. unsplash: S. 2/5, Rückseite. Hitch-Quintett: S. 2/6, S. 13/2. Reisewerk: S. 5/2. pexels: S. 6/1. magnific: S. 6/2. KI: S. 6/3, S. 10/2, S. 10/3, S. 27/2, S. 28/2. Michael Agel: S. 9/1. Mauz: S. 9/2. Stefanie Schmidt-Tettenborn: S. 10/1. Capella Cantabilis: S. 10/4. Mainzer Hofsänger: S. 11/2. Christian Schnaubelt: S. 11/3. pixabay: S. 11/4. Ensemble Nobiles: S. 12/1. WGB: S. 18/2. Heike Ferber: S. 19.

Hoffnung wächst





Liebe Gemeindeglieder,

jedes Kind ist Zeichen der Hoffnung. Hoffnung, dass es weitergeht mit dieser Welt, mit uns. Das Kind, das Gott am Heiligen Abend uns schenkt, bringt auch diese Hoffnung mit. Ein Kind, das Zeit braucht und Zukunft, um aufzuwachsen, ein Kind, das noch nicht ist, was es mal werden soll.

Gott hat Zeit und Gott hat Geduld. Er ist mit dieser Welt noch nicht fertig. Menschen sind schon manchmal fertig mit dieser Welt und auch mit sich selbst. Gott sagt ihnen etwas, mit dem sie in die Advents- und Weihnachtszeit gehen können: „Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden." (Jesaja 40,31).

Die Adventszeit übt das „Harren", das gespannte Warten, ein. Wer beharrlich auf Gott setzt, soll neue Kräfte, neue Perspektiven, neue Hoffnung bekommen. Dieses Versprechen steht über den kommenden Wochen. Wie wäre es, von Gott zu erwarten, dass er es einlöst für Sie?

Unsere Gottesdienste wollen Ihnen dazu Mut machen mit Worten von Menschen, die auf Gott hofften und erfahren haben: Gott sieht mich, Gott kennt mein Leben und er hat Gedanken der Liebe über mich. So steht auch über dem Neuen Jahr das Versprechen des Lebens; die Jahreslosung 2027 lautet: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" (Jesaja 41,10).

Damit wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit, eine Zeit voll Hoffnung und ein Neues Jahr im Segen Gottes.

Ihr Pfarrer Christian Silbernagel





Kindertagesstätte Dom

Ein Ort von Vielfalt, Begegnung und Gottes Liebe



Mitten in der Wetzlarer Altstadt liegt unsere evangelische Kindertagesstätte Dom. Hier betreuen wir 50 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren in den beiden altersgemischten Gruppen „Löwen“ und „Elefanten“. Für unsere jüngsten Kinder gibt es am Vormittag zusätzlich die „Kängurus“, eine kleine Gruppe von sechs bis acht Zweijährigen.

Vielfalt gehört bei uns ganz selbstverständlich zum Alltag: Unterschiedliche Kulturen, Religionen, Sprachen und Lebensgeschichten bereichern unser Miteinander. Jedes Kind wird mit seinen eigenen Stärken, Bedürfnissen und seiner Persönlichkeit wahrgenommen. Die halboffene Arbeit verbindet feste Bezugspersonen mit Raum für eigene Entdeckungen.



Als evangelische Einrichtung ist für uns das christliche Menschenbild die Grundlage unseres Handelns. Die Feste des Kirchenjahres, biblische Geschichten, Lieder und gemeinsame Rituale begleiten uns durch das Jahr. Dabei möchten wir den Kindern vermitteln: Du bist einzigartig, wertvoll und von Gott geliebt.



Besonders freuen wir uns über die enge Verbindung zu unserer Kirchengemeinde. Pfarrer Björn Heymer und Kantor Dietrich Bräutigam besuchen regelmäßig unsere Kita, erzählen biblische Geschichten und singen gemeinsam mit den Kindern. Und manchmal machen wir uns auch auf den Weg ins Altenzentrum in der Pariser Gasse. Die Begegnungen mit den Bewohnern schaffen wertvolle Momente zwischen Jung und Alt.



Gemeinsam mit den Eltern möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Kinder sicher und angenommen fühlen, neugierig die Welt entdecken und mit Freude miteinander leben und lernen können. Unsere Kita ist ein Ort der Begegnung, offen für Vielfalt und getragen von Gottes Liebe.

Leonie Nowak, Kita-Leitung

Kindertagesstätte Johanneshof

Welt entdecken – gemeinsam wachsen und erleben







In unserer Kindertagesstätte begleiten wir sechzig Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren in drei Gruppen. Uns ist wichtig, dass sich jedes Kind geborgen und angenommen fühlt – unabhängig von seiner Herkunft oder seinen Fähigkeiten. Dieses christliche Menschenbild prägt unsere pädagogische Arbeit. Wir geben den Kindern Raum, sich zu entfalten, Vertrauen zu entwickeln und Gemeinschaft zu erleben.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags ist das Spielen und Entdecken im Freien. Auf unserem Außengelände und im Garten der Sinne an der Kreuzkirche können die Kinder die Natur erleben, sich bewegen und eigene Erfahrungen sammeln. Unsere Gemeindepädagogin Sabine Schäfer, Kirchenmusiker Dietrich Bräutigam und Vorlesepate Bertold Becker bereichern unseren Alltag. Durch sie erleben die Kinder Kirche und Gemeinde als lebendige Gemeinschaft voller Musik und Geschichten.

Ingrid Müller, Kita-Leitung

28. Juni bis 9. Juli 2027

Familienfreizeit in die Toskana



Freut euch auf: Erholung und Gemeinschaft: Unterkunft Casa Casole mit Pool; Spiel, Spaß und ein abwechslungsreiches Programm; christliche Impulse für Groß und Klein. Preise inkl. Halbpension, Hin- und Rückfahrt im Reisebus: Erwachsene 665 Euro, Kinder 525 Euro.

Christoph Steuernagel, E-Mail: christoph.steuernagel@ekir.de



Samstag, 12. Dezember, 10 bis 12 Uhr, Dom-Gemeindehaus

„Breakfast Club" auf dem Eis

Nach einem Adventsfrühstück geht es mit den Kinder auf die Eisfläche. Auf der Schlittschuhbahn hinter dem Dom drehen wir unsere Runden, verbessern unser Gleichgewicht und haben sicher viel Spaß miteinander. Zum Abschluss gibt es Kinderpunsch im Saal. Der erste Breakfast Club im neuen Jahr ist am 13. Februar.

Karin Winterfeld, Tel. 42120, E-Mail: karin.win@web.de



Donnerstag, 3., 10.+17. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr, Kirche Blasbach

Blasbacher Kindergruppe ab 6 Jahren

Wir freuen uns auf viele neugierige und fröhliche Kinder, die Lust haben, gemeinsam Zeit zu verbringen.
Am 13. Dezember findet ein Kindergottesdienst statt.

Ortrud Pinschmidt, Tel.: 06444 9221635



Start: Montag, ab 15. Februar, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche

Musicalprojekt: „Drachenkämpfer"

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, an unserem Musicalprojekt teilzunehmen. Die Proben finden immer montags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche statt.

„Ritterfleisch ist furchtbar zäh", beschwert sich ein Drache, der jedes Jahr das Dorf heimsucht und seinen Tribut fordert. Doch der junge Burkhardt nimmt den Kampf auf und erlöst nebenbei auch noch den Drachen von seinem bösen Fluch. Das ist die Geschichte des vielschichtigen und humorvollen Musicals mit eingängigen Liedern, das in längst vergangenen Zeiten spielt. Mittelalterliche Klänge treffen auf lässige Pop- und Rock-Grooves, die in eine fantastische Welt entführen, in der nicht nur Ritter und Drachen, sondern auch Geister und geheimnisvolle Kräuter eine wichtige Rolle spielen. Die Aufführung ist für den 26. September geplant.

Jochen Stankewitz, Tel. 06403 925275

Aktive Kirchengemeinde

Kirche erleben, Gemeinschaft gestalten



Mit dem Kanu auf der Lahn

Bei herrlichem Sommerwetter ging es am 29.8. für Jung und Alt gemeinsam aufs Wasser. Pfarrer Björn Heymer und Gemeindepädagogin Sabine Schäfer hatten zur Kanutour auf der Lahn eingeladen.



Von Lahnau aus paddelte die bunt gemischte Gruppe Richtung Wetzlar. Die vertraute Landschaft zeigte sich dabei aus einer neuen Perspektive. Ein besonderes Abenteuer stellte das Schleusen und die Wasserrutsche an der Alten Lahnbrücke dar.

Bei einem gemeinsamen Picknick und einer Andacht gab es Gelegenheit zum Innehalten und zur Begegnung. So wurde die Tour zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis für Jung und Alt.

Gemeindefest an der Kreuzkirche Wetzlar



Was für ein schöner Tag. Unter dem Motto „Farbe kommt in dein Leben“ haben wir an der Kreuzkirche ein fröhliches und buntes Gemeindefest gefeiert. Los ging es mit einem bunten Familiengottesdienst, den fröhliche und begeisterte Kinder des Kinderchores unter der Leitung von Jochen Stankewitz mitgestaltet haben. Prädikantin Sabine Schäfer gestaltete mit Ehrenamtlichen die Liturgie.

Danach war rund um die Kirche und im Gemeindehaus jede Menge los: An den Spiel- und Bastel-Stationen der Kitas Johanneshof, Silhöfer Aue und Neue Wohnstadt wurde fleißig gebastelt und gespielt. Beim Luftballonwettbewerb schwebten viele bunte Ballons in den Himmel. Wer Lust hatte, konnte bei den Kreistänzen mit Miriam Mauz mittanzen oder mit Bernd-Uwe Krämer (Schachclub) eine Partie Schach spielen.



Und natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz: Es wurde geplaudert, gelacht und gemeinsam lecker gegessen. Unser Büffet war dank der vielen Salat- und Kuchenspenden sehr abwechslungsreich. Dazu gab es einen wunderbaren Braten aus dem Backhaus.



Ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre tatkräftige Unterstützung dafür gesorgt haben, dass unser Gemeindefest so bunt und fröhlich werden konnte. Farbe kommt in unser Leben – und in die Kirche, wenn viele durch ihr Dasein und Mitgestalten ihr Farbe verleihen. Das war an diesem Tag zu spüren.

Sabine Schäfer, Gemeindepädagogin



Seminar-Reihe in der Kreuzkirche

„Raum der Stille“

Mittwoch, 2. Dezember, 18.30 bis 19.30 Uhr, Raum der Stille, Kreuzkirche
Stille Meditation
„Aus einer Einstellung des Mitgefühls heraus resultiert Gewaltlosigkeit. Gewaltlosigkeit bedeutet Dialog.“ (XIV. Dalai Lama, 1997). Gemeinsam meditieren wir in zwei stillen Sitzeinheiten à 20 Minuten, verbunden durch achtsames Gehen und einen kurzen Impuls.
Weitere Termine: 16.12., 30.12., 6.1., 20.1., 3.2., 17.2.

Antje Netzel, E-Mail: anten15@gmx.de

Samstag, 5. Dezember, 10 bis 16 Uhr, Raum der Stille, Kreuzkirche
Seminar: Liebe spüren – Verbundenheit im Körper erfahren
Nuria Hermann, Embodiment-Trainerin, referiert zu „Wie fühlt sich Liebe im Körper an?“. An diesem Seminartag erkunden wir mit körperorientierten Übungen, wie schützende Gewohnheiten sich lösen dürfen und neue Verbindung zu uns selbst, zu anderen und zum Leben entstehen kann.

Angelika Grubert, E-Mail: lika.grubert@arcor.de

Donnerstag, 3. Dezember, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

Begegnung und Genuss beim Frauenfrühstück



Liebevoll gedeckte Tische – reichhaltiges Frühstück – gute Gespräche – interessante Themen: All das erwartet Sie beim Frauenfrühstück, das von einem engagierten Team mit viel Herzblut und Ideenreichtum vorbereitet wird. Schauen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

„Atempause im Advent“ mit Sabine Schäfer
Sie referiert zum Thema „Engel“, musikalisch begleitet vom „Duo Saitenfarben“ mit Angela Schweitzer und Eve-Marie Ruddies. Auch Männer sind zum Frühstück im Dezember herzlich willkommen. Kostenbeitrag 5 Euro. Das nächste Treffen ist für 18. Februar geplant.

Angela Werth, Tel. 27185, oder Christel Janfrüchte, Tel. 76188

Am Mittwoch, 9. Dezember, findet um 9.30 Uhr ein adventliches Frauenfrühstück im Gemeindehaus Gnadenkirche statt. Es wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

In der Unteren Stadtkirche und im Dom

Musikalische Vespern und Adventsmatineen



Wir bieten Ihnen an, aus dem Weihnachtsrummel in die stille Zeit des Advents zu entfliehen und sich auch musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Freitag, 4. Dezember, 18 Uhr, Untere Stadtkirche
Musikalische Vesper im Advent
Weitere Termine sind am 11. und 18. Dezember.

Samstag, 5. Dezember, 11 Uhr, Dom
Adventsmatinee im Dom
„Seht auf und erhebt eure Häupter", Brockes-Spezial-Ensemble und Kristin Hofmann, Lesung

12.12. „Bereitet dem Herrn den Weg", Marina Sagorski, Orgel, und Pfarrer Dr. Siegfried Meier, Lesung

19.12. „Freuet euch in dem Herrn": Lutz Mandler, Trompete; Dietrich Bräutigam, Orgel, und Matthias Böhm, Lesung

In der Kreuzkirche

Gemeinsam im Rhythmus



Tanzen um eine Mitte schafft Verbindung, lässt Gemeinschaft erleben und macht Freude. Wir tanzen ruhige und lebhafte Tänze zu einfachen Schrittfolgen, unterschiedlichen Melodien und Rhythmen u.a. nach israelischer, griechischer und auch klassischer Musik.

Freitag, 4. Dezember, 19 bis 20.30 Uhr
Für Einsteiger und Tanzfreudige: Kreistanzen am Freitagabend
Weitere Termine: 8.1., 12.2.

Ursula Fricke, E-Mail: ursulafricke@web.de

Mittwoch, 9. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr
Kreistanzen am Mittwochvormittag
Weitere Termine: 13.1., 10.2.

Freitag, 18. Dezember, 19 bis 20.45 Uhr
Kreistanzen zum Wochenausklang
Weitere Termine: 22.1., ausnahmsweise Sonntag, 21.2.

Miriam Mauz, Tel. 4476404, E-Mail: miriammauz@t-online.de
(Beide Tanzkreise sind derzeit belegt).



Samstag, 5. Dezember, 17 Uhr, Hospitalkirche

Vorweihnachtliche Klänge aus dem Lemptal

Das Akkordeonorchester Lemptal e.V. unter der Leitung von Stefanie Schmidt-Tettenborn lädt zu einem besinnlichen vorweihnachtlichen Konzert ein. Es erwartet Sie ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm mit dem Orchester, dem Chor „Werdanos" aus Werdorf und einer Bläsergruppe. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit im stimmungsvollen Ambiente. Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr, Dom

Wenn der Dom zum Klingen kommt

Unter der musikalischen Leitung von Jochen Stankewitz erwartet Sie ein Zusammenspiel aus Chorgesang, Bläserklängen und Orgelmusik. Gemeinsam mit den Chören Gospel+ und Heavens Voices, dem Bläserkreis Wetzlar sowie Dietrich Bräutigam an der Orgel entsteht ein vielstimmiger Klang. Und das Schönste: Auch die Gemeinde ist herzlich eingeladen, mitzusingen.



Freitag, 11. Dezember, 18 bis 21 Uhr, Kreuzkirche

„Wintergestöber" im Bücherturm

Bei Punsch und kleinen Snacks können Sie nach Herzenslust stöbern und sich mit Lesestoff für lange Winterabende eindecken.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Buchspenden angenommen werden.



Samstag, 12. Dezember, 17 Uhr, Dom

Konzert der Wetzlarer Kulturgemeinschaft

Im diesjährigen 2. Meisterkonzert versprechen die Vokalisten von capella cantabilis und das Blechbläserensemble pro musica sacra dem Publikum nicht nur Hörgenuss, sondern auch: Mitsingen erwünscht. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Ute Debus vereint die capella cantabilis aus Siegen ausgebildete Sänger, die sich anspruchsvoller Chormusik in kleiner Besetzung aus allen Stilrichtungen und Epochen widmen.

Kartenvorverkauf: wetzlarer-kulturgemeinschaft.de

Dienstag, 15. Dezember, 19 Uhr, Hospitalkirche

Big-Band „Tuxedo Drive“ mit Lesung



Die Big-Band „Tuxedo Drive“ der Wetzlarer Musikschule lädt wieder zum Weihnachtskonzert in die Hospitalkirche ein. Die Lesung hält Pfarrer Christian Silbernagel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Freitag, 18. Dezember, 17 und 19.30 Uhr, Dom

„Mainzer Hofsänger“ im Doppelpack



Der 15-stimmige Chor gibt seine Lieder sowohl als A-Cappella-Gesang als auch in instrumentaler Begleitung zum Besten und präsentiert ein weihnachtliches Programm aus allen Epochen und Stilrichtungen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Förderkreis der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, der Stadt Wetzlar und dem Stadtmarketing. Aufgrund der großen Nachfrage finden zwei Konzerte statt.

Kartenvorverkauf: reservix.de

Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr, Dom

Friedenslicht aus Bethlehem
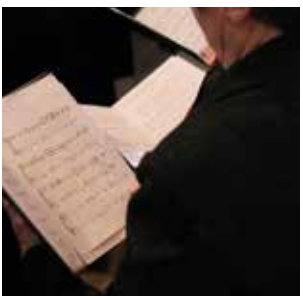


Gemeinsam Frieden wachsen lassen

Das Licht soll jeden Einzelnen daran erinnern, dass selbst in Zeiten von Konflikten die Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Die ökumenische Andacht im Dom hält Pfarrer Heymer. Das Friedenslicht wird durch die Pfadfinder des Stammes Barbarossa Wetzlar-Dom weitergegeben.

Samstag, 26. Dezember, 11 Uhr, Dom

Kantatengottesdienst



Im Kantatengottesdienst führen Solisten, die Kantorei Wetzlar und das Wetzlarer Bach-Collegium unter der Leitung von Dietrich Bräutigam die Kantate „Gelobet seist du, Jesu Christ“ von Johann Sebastian Bach auf. Pfarrer Dr. Siegfried Meier hält die Predigt.

Mittwoch, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Dom

Melodien zum Jahresabschluss



Mit dem Vokalquintett Ensemble Nobiles kommt eines der arriviertesten Nachfolge-Ensembles der Leipziger Thomaner nach Wetzlar. Sie geben ein geistliches Konzert, bei dem das gerade vergangene Weihnachtsfest im Mittelpunkt steht. Für die weitere musikalische Gestaltung sorgt der Chor „Reine Frauensache“ unter der Leitung von Jochen Stankewitz. Natürlich erklingen auch Titel aus ihrer mehrjährigen musikalischen Freundschaft.

Kartenvorverkauf über die Homepage und im Reisebüro Gimmler. Freie Sitzplatzwahl, Einlass ab 18.30 Uhr



Samstag, 9. Januar, 19 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Krimi-Dinner-Abend

Es gibt einen Fall zu lösen, in dem Sie in verschiedene Rollen schlüpfen und dabei ein Menü serviert bekommen, das von Markus Kluth und Team vorbereitet wird. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro pro Person erhoben. Weitere Krimidinner finden am 30. Januar und 27. Februar statt.

Markus Kluth, Anmeldung bis 30.12., E-Mail: markus.kluth@ekir.de

Mittwochs, ab 13. Januar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Mittwochskreis

Beginn der Veranstaltung mit Andacht und Kaffeetrinken. Kostenbeitrag 2 Euro.

13.01.	Mit dem Segelschulschiff Gorch Fock in den USA. Ein Bildbericht von der Marinepoetin Veronica Scholz alias „Poesiematrose“.
27.01.	Dipl. Päd. Sibylle Powell stellt vor: Ehrenamt und Familienpatenschaften im Jugendamt der Stadt Wetzlar.
10.02.	Der stetige Aufstieg und jähe Fall des NS-Kreisleiters Wilhelm Haus. Ein Bericht von Prof. Ulrich Mayer
24.02.	Eine Begrüßung durch den jungen Goethe
10.03.	Möglichkeiten der Pflege zuhause,Teil II mit Jürgen Mattes

Untere Stadtkirche und Dom

Andachten und Matineen in der Passionszeit



Die Passionszeit ist eine Zeit der Stille und Besinnung, in der die christliche Gemeinschaft sich auf das Leiden und Sterben Jesu Christi vorbereitet. Auch unsere Kirchengemeinde bietet den Gläubigen Gelegenheit, innezuhalten und ihre Gedanken zu vertiefen:

Freitag, ab 12. Februar, 18 Uhr, Untere Stadtkirche
Passionsandacht

Samstag, ab 13. Februar, 11 Uhr, Dom
Passionsmatinee

Sonntag, 14. Februar, 17 Uhr, Kreuzkirche

Filmmusik mit dem Hitch-Quintett



„Around the World in 80 Minutes“
Zum 2. Mal bietet das Hitch-Quintett Baunatal in der Kreuzkirche ein atemberaubendes Konzert mit Musik, Lesung und Video-Installation. Die Künstler entführen das Publikum in die fantastische Welt des Films „In 80 Tagen um die Welt“: London, 1872: Der britische Exzentriker Phineas Fogg lässt sich auf die brisante Wette ein, in 80 Tagen die Erde zu umrunden. Über Wasser, Land und durch die Luft – wird er das Abenteuer meistern? Lassen Sie sich faszinieren von den Tönen, Worten und Bildern des Ensembles. Ein wahrhaft ungewöhnlicher Abend erwartet Sie. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Samstag, 20. Februar 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Konzert „Here I am Lord“



Musikfans dürfen sich auf ein besonderes Highlight im neuen Jahr freuen: der Chor „Gospel+“ und die „Tuxedo Drive Big Band“ laden zu einem gemeinsamen Konzertabend ein. An diesem Abend verschmelzen zwei Klangwelten miteinander. Während „Gospel+“ mit gefühlvollen Balladen, modernen Gospel-Arrangements und mitreißender Stimmgewalt begeistert, sorgt die „Tuxedo Drive Big Band“ mit satten Bläsersätzen, Swing-Klassikern und groovigen Rhythmen für beste Unterhaltung.

Diese Kombination verspricht ein abwechslungsreiches Programm voller Energie, Emotionen und Spielfreude. Der Eintritt kostet 15 Euro/10 Euro ermäßigt.



Samstag, 27. Februar, 18 Uhr, Kreuzkirche

Große Filmmusik im Blechbläserklang

„Brass goes Hollywood“ – unter diesem Motto steht das Konzert der Posaunenchöre des CVJM-Kreisverbands. Bläser aus verschiedenen Posaunenchören präsentieren bekannte Melodien aus der Welt des Films. Mit kraftvollen Blechbläserklängen, eindrucksvollen Arrangements und abwechslungsreicher Filmmusik erwartet die Besucher ein besonderer Konzertabend. Die musikalische Leitung hat Klaus-Peter Diehl. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

cvjm-kv.de



Sonntag, 28. Februar, 15 bis 18 Uhr, Gemeindesaal Kreuzkirche

Spielenachmittag für alle Altersgruppen

Einfach vorbeikommen und mitmachen. Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen: gemeinsam spielen, Spaß haben, miteinander ins Gespräch kommen und bei Kaffee, Kuchen und Getränken eine gute Zeit verbringen. Eine Kooperation mit dem CVJM Wetzlar. Der Laden Matsino wird Spiele vorstellen und anleiten.

Heike George Tel. 0157 36443229, Sabine Schäfer Tel. 9523963



Neujahrskonzert: Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr, Untere Stadtkirche

Lebendige Untere Stadtkirche

Knapp 2.000 Menschen besuchten 2026 zwischen Ostern und Michaelis die offene Untere Stadtkirche. Mit Musikalischen Vespern, Sommermusiken und Krimi-Lesung waren es insgesamt gut 3.000 Besucher. Eine erfreuliche Bilanz, die durch die diesjährige Krippenausstellung (27. November bis 13. Dezember) und die Adventsvespern noch wachsen wird.

Neujahrskonzert und -empfang am Sonntag, 17. Januar, um 17 Uhr:
Zu Gast ist das „Ensemble Colorito“, ein Ensemble für Alte Musik aus Frankfurt. Unter dem Motto „Affetti Musicali“ erklingt Venezianische Musik des 16. und 17. Jahrhunderts.

Joachim Eichhorn

Förderverein Untere Stadtkirche e.V.
Oda Peter, Kalsmuntstraße 35, 35578 Wetzlar
IBAN: DE14 5155 0035 0002 0896 47

Wir sparen Energie

Gottesdienste in den Wintermonaten



In den Monaten Januar bis März feiern wir die Gottesdienste in der Hospitalkirche: 9.15 Uhr katholisch, 11 Uhr evangelisch. In Dalheim feiern wir entweder in St. Markus oder im Gemeindezentrum, immer 9.30 Uhr evangelisch, 11 Uhr katholisch. Die Gemeinde an der Kreuzkirche feiert ihren Gottesdienst ab dem 10. Januar im Gemeindesaal.

Gottesdienste immer aktuell auf der Homepage

Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann. Schauen Sie bitte rechtzeitig auf **evangelisch-in-wetzlar.de**

Dezember

6. Dezember, 2. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	**11.00 Uhr**	Pfarrer Silbernagel, Familiengottesdienst mit Kita
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Familiengottesdienst mit Kita Silhöfer Aue
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer

13. Dezember, 3. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gottesdienst anders: Bei Licht betrachtet
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Herr
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Herr
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer mit Lobpreis/Kindergottesdienst

20. Dezember, 4. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Herr
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel

Mit Abendmahl =

24. Dezember, Mittwoch, Heiliger Abend		
Dom	15.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Dom	17.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Christvesper
Gnadenkirche	15.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Gnadenkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel, Christvesper
GZ Dalheim	15.00 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper
Hospitalkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper
Kreuzkirche	15.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Kreuzkirche	17.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Christvesper
Blasbach	16.00 Uhr	Prädikantin Pinschmidt, Familiengottesdienst
Blasbach	18.00 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper

25. Dezember, Donnerstag, 1. Weihnachtsfeiertag		
Gnadenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Herr, zentraler Gottesdienst

26. Dezember, Freitag, 2. Weihnachtsfeiertag		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Meier, Kantatengottesdienst

28. Dezember, Sonntag		
Untere Stadtkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier, Liederwunsch-Gottesdienst

31. Dezember, Mittwoch, Altjahresabend		
Dom	16.30 Uhr	Pfarrer Heymer, ökumenisch
Gnadenkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	18.00 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Herr
Blasbach	17.00 Uhr	Pfarrer i. R. Ferber

Januar

1. Januar, Donnerstag, Neujahr		
Gnadenkirche	**11.00 Uhr**	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Silbernagel

3. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten		
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Meier

10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer
St. Markus	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer

17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
St. Markus	09.30 Uhr	Pfarrer Herr
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gebetsgottesdienst
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Beyer und Lektorin Denkhaus, mit Lobpreis, Kindergottesdienst
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer

24. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer
St. Markus	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer mit Einzelsegnung

31. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
St. Markus	09.30 Uhr	Lektorin Sinkel
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Herr
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel

Februar

7. Februar, Sonntag Estomihi		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Herr
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Herr

14. Februar, Sonntag Invokavit		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Lektorin Arndt
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, ökum. Gottesdienst zum Valentinstag
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Beyer, mit dem Hitch-Quintett, Lobpreis und Kindergottesdienst

21. Februar, Sonntag Reminiszere		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Herr
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Herr

28. Februar, Sonntag Okuli		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Lektorin Sinkel
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer
Blasbach	10.30 Uhr	Prädikantin Pinschmidt, Abschiedsgottesdienst



Ab 11. Januar

Allianzgebetswoche

Christen in Wetzlar laden wieder zu einer Woche der Begegnung und des Gebets ein. Unter dem Thema „Gemeinsam beten – mutig in die Zukunft gehen" – gedacht als Kontrast zur krisenbelasteten Zeit – wollen wir miteinander singen, hören und beten.

Mo.	**11.1.**	**20.00 Uhr**	Hospitalkirche, Langgasse 3
Di.	**12.1.**		*Termin in Abstimmung*
Mi.	**13.1.**	**14.30 Uhr**	Gebetscafé Baptisten, Elsa-Brandström-Straße 11
Do.	**14.1.**	**19.30 Uhr**	Jugendgebetsabend FeG, Im Amtmann 6
Fr.	**15.1.**	**20.00 Uhr**	Lobpreisabend Baptisten, Elsa-Brandström-Straße 11
So.	**17.1.**	**11.00 Uhr**	Gebetsgottesdienst, Hospitalkirche, Langgasse 3



Weltgebetstag, Freitag, 5. März

100 Jahre für Gerechtigkeit und Frieden

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. In der Vorbereitung sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv. Es finden ökumenische Gottesdienste mit anschließendem Essen von landestypischen Speisen statt:

18 Uhr St. Markus (Dalheim)

18 Uhr Kreuzkirche

weltgebetstag.de

Schüler der Werner-von-Siemens-Schule in Aktion

Blasbachs Kirchentor erstrahlt in neuem Glanz





Wer dieser Tage die Treppe zur Evangelischen Kirche in Blasbach hinaufgeht, fragt sich: „War da schon immer dieses Tor?“ Bis zum Frühjahr war es abgebaut – und zuvor fiel es kaum noch ins Auge: verrostet, beschädigt und mit abgebrochenen Spitzen. Ein trauriger Anblick.

Der in Blasbach wohnende ehemalige Schulpfarrer Udo Ferber erinnerte sich an seine letzte Arbeitsstelle, die Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar. „Das wäre doch etwas für die Metall- und Malerklassen“, dachte er. Nach einem kurzen Telefonat war die Sache klar: Fachlehrer Thomas Heller rückte mit seiner Klasse an, die beiden Torflügel wurden demontiert und in die Werkstätten gebracht. Dort begann die eigentliche Restaurierung. Die Schüler entrosteten das Eisen, ersetzten schadhafte Rosetten, schweißten fehlende Lilienspitzen an und tauschten das defekte Schlossgehäuse aus.

Anschließend übernahm Sven-Oliver Rumpf mit seinen Schülern den Feinschliff. Das Tor wurde grundiert und gestrichen. Doch schlichtes Anthrazitgrau erschien den Beteiligten zu langweilig. Auf Anregung Rumpfs wurden die Nieten farblich abgesetzt, die Lilienspitzen weiß und die Pfeile silberfarben gestaltet. Den letzten besonderen Akzent brachte Udo Ferber mit der Idee der Lutherrose ein. So zieren nun auf beiden Seiten jeweils zwei stilisierte Rosen in den Farben Luthers die Rosetten.

Ein herzliches Dankeschön sagen allen Beteiligten die Bürgerinnen und Bürger Blasbachs sowie die Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar. Für die Kirchengemeinde ist das restaurierte Tor zugleich ein symbolischer Auftakt für die geplante grundhafte Restaurierung der Blasbacher Kirche, die nach derzeitiger Planung im Frühjahr 2027 beginnen soll.

Das Foto zeigt Schüler mit ihren Fachlehrern Thomas Heller (links oben) und Sven-Oliver Rumpf (rechts) sowie Pfarrer i. R. Udo Ferber (vorne links) nach der Montage der beiden Torflügel.

Text und Bilder: Heike Ferber



Regelmäßige Gruppentreffen für Senioren

Veranstaltung	Zeit und Ort	Kontakt
Gruppentreff Ü55	1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Dom-Gemeindehaus	Lydia Havekost, Tel. 24722
Spielekreis	Donnerstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	Sandra Kroh, Tel. 0176 21537857
Gesprächskreis im Wilhelm-Reitz-Haus	Montag (nach Aushang), 19 Uhr, Brettschneiderstraße 4	Pfarrer Meier, Tel. 4442104
Treffpunkt Hospital	Mittwoch, 15 Uhr, 14-tägig, Langgasse 3	Gertrud Heckel, Tel. 06445 9239337
Seniorenkantorei	Dienstag, 15.30-17 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche	Dietrich Bräutigam, Tel. 2102670



Palmsonntag, 21. März, 9.30 Uhr, Gnadenkirche

Konfirmationsjubiläum in Büblingshausen

50, 60 und 70 Jahre nach der Konfirmation wird Jubiläum gefeiert. Trifft das für Sie 2027 zu? Dann laden wir Sie ein zu einem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 11. Februar, um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Gnadenkirche, Am Anger.

Anmeldung: Jutta Ceh, Tel. 944343



Jahresspendenprojekt 2027

Unterstützung für das Leben

Das Presbyterium hat für 2027 die Unterstützung der Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen der Diakonie Lahn Dill als Spendenprojekt ausgewählt. Sie begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen und bietet professionelle Hilfe bei familiären Konflikten, Erziehungsfragen, Partnerschaftsproblemen und persönlichen Krisen für jeden Beteiligten. Die Gespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Spendenkonto:
Evangelischer Kirchenkreis an Lahn und Dill
Sparkasse Wetzlar
IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02
Kennwort: Jahresspendenprojekt 2027

Gott in kleinen Dingen begegnen

Segenssprüche: Dankgebete im Alltag



Wenn wir einen Regenbogen sehen, können wir uns daran erinnern, dass Gott treu ist und keine Sintflut mehr auf die Erde senden wird (1. Mose 9,13–17). Juden haben sogar einen besonderen Segensspruch, um ihren Dank dafür auszudrücken: „Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der an Seinen Bund gedenkt und treu ist in Seinem Bund und Sein Wort hält." Bei Donner, Sturmwind und Erdbeben staunen sie über denjenigen, „dessen Macht und Stärke die Erde erfüllt". Wer sich über Regen freut oder eine gute Nachricht erhält, dankt Gott, „der gut ist und Gutes tut".

Und beim Anziehen eines neuen Kleidungsstückes loben Juden denjenigen, „der Nackte kleidet". Die kleinen Gebete mitten im Alltag erinnern sie daran, dass diese Dinge und Erlebnisse nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk sind. In der Abendmahlsliturgie heißt es zweimal: Jesus „sagte Dank". Die jüdischen Segenssprüche über Brot und Wein lauten: „Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der Brot aus der Erde hervorbringt" – und „der die Frucht des Weinstocks geschaffen".

In Psalm 119,12 lesen wir: „Gelobet seist du, HERR! Lehre mich deine Gebote!" Hiervon leitet sich der Anfang der Danksprüche ab. Der Rabbiner Leo Trepp (1913–2010) schreibt in seinem Buch „Die Juden. Volk, Geschichte, Religion": „Des Menschen Gedanken kreisen also ständig um Gott." Die Erde mit ihrer Fülle und eigentlich auch des Menschen Besitz gehöre Gott. Der Segensspruch sei die Bitte, ihm die Benutzung dieser Güter zu erlauben. Zugleich sei er „das Gelöbnis, sich dieser Güter nur zum Ruhme Gottes zu bedienen".

Auch im Neuen Testament lesen wir die Aufforderung, Gott unseren Dank zu bekunden: „Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch" (1. Thessalonicher 5,18). Ob Juden oder Christen – wir haben viele Anlässe für Dankgebete.

Elisabeth Hausen

FÖRDERVEREIN Hospitalkirche









Hospitalkirche

Sanierung für 1,6 Millionen Euro geplant

Die Hospitalkirche muss umfassend saniert werden. Dach und Fassade des zwischen 1755 und 1764 errichteten barocken Saalbaus weisen erhebliche Schäden auf. Die Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar hat ein Architekturbüro mit der Planung beauftragt. Die Kosten werden derzeit auf rund 1,6 Millionen Euro geschätzt. Frühestens 2028 können die Arbeiten beginnen.

Die denkmalgeschützte Kirche gilt als eines der seltensten und qualitätsvollsten Rokokobauwerke seiner Art in Hessen. Besonders dringlich ist die Erneuerung des Dachs. Zwar ist der Schiefer überwiegend noch intakt, doch gelockerte und fehlende Platten, schadhafte Schalungen und undichte Anschlüsse lassen Wasser eindringen. Vorgesehen ist eine vollständige Neueindeckung in traditioneller Altdeutscher Deckung. Auch stark korrodierte Dachrinnen, Halterungen und Anschlüsse an den Gauben werden ersetzt. Ob die alte Dachschalung ersetzt oder überdeckt wird, ist noch offen.

Schäden gibt es zudem am Dachstuhl von 1762. Vor allem an den Traufen sind Holzbalken und Sparren durch Feuchtigkeit angegriffen. Gesimse und elf Dachgauben sollen instandgesetzt werden. An der Fassade löst sich vielerorts der Putz vom Untergrund; auch die steinernen Fenstergewände sind verwittert. Für die Fassadensanierung wird ein Konzept erarbeitet. Während der Bauarbeiten wird das Kirchenschiff eingerüstet und zeitweise für Besucher gesperrt. Deckengemälde und Orgel müssen vor Staub und Wasser geschützt werden. Der Kirchturm bleibt ausgenommen, da sein Dach besser erhalten ist.

Offen sind unter anderem eine Schadstoffuntersuchung wegen möglicher alter Holzschutzmittel und eine artenschutzrechtliche Prüfung. Auch der äußere Blitzschutz wird erneuert und die Erdungsanlage überprüft. Um Staubbelastungen zu begrenzen, sind spezielle Schutzmaßnahmen vorgesehen. Da verdeckte Schäden am historischen Dachstuhl erst während der Arbeiten sichtbar werden könnten, ist die Kostenschätzung mit Unsicherheiten verbunden. Preissteigerungen bis zum Baubeginn können das Projekt zusätzlich verteuern.

Bitte helfen Sie uns bei beim Erhalt der Hospitalkirche und spenden Sie:

Förderverein Hospitalkirche
DE57 5155 0035 0002 1009 98
Sparkasse Wetzlar

Onlinespende

Gruppen und Kreise

Hauskreise	Zeit und Ort	Kontakt
Marianne Schlingloff	Dienstag, 14-tägig, 17 Uhr	73789
Manfred Herr	Dienstag, 20 Uhr	46680 fam-herr@t-online.de
Ehepaar Havekost	Dienstag, 20 Uhr	24722 lydia.havekost@gmx.de
Walter Kühn	Dienstag, 14-tägig, 20 Uhr	28385 mewa.kuehn@web.de
„Grüner Salon“ Edda Marré	Mittwoch, 20 Uhr	410304 gregor_marre@gmx.de

Bibelkreise		
Bibelkreis im K11 Daniel Herr	**NEU:** Mittwoch, 9.12, 19 Uhr; Termine: 13.1., 17.2., 10.3., 14.4.	0175 4540812 daniel.herr@ekir.de
Russlanddeutsche Gemeinschaft	Kreuzkirche	01512 1629131 Eduard Russmann

Besuchsdienste		
Siegfried Meier	Nach Vereinbarung, GZ Dalheim	4442104
Thomas Brust	Nach Vereinbarung, Gnadenkirche	73523

Weitere Angebote		
Second-Hand-Laden Ulrike Herr	Mi., 10–12.30 Uhr, Sa., 9.30–13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	46680
Domgebet Elisabeth Hausen	Mittwoch, 19 Uhr, Nikolauskapelle Dom	4468330
Flohmarkt Klaus George	Samstag, 9.30–12.30 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	48848
Bücherturm Nico Gaul	Samstag, 10–13 Uhr, Kreuzkirche **Bücherabgabe 10–12 Uhr**	nicogaul@web.de
Offene Hospitalkirche Inge Bonkowski	Samstag, 5., 12., 19.12., 2.+16.1., 6.+20.2., 11–16 Uhr	53549
Offene Gnadenkirche Sandra Kroh	Mittwoch, 15–18 Uhr	Tel. 0176 21537857
Männer-Gebetskreis Tilman Rüdiger	Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche	
Montagstreff Jürgen Werth	Montag, 19.30–20.30 Uhr, (Infos siehe Seite 27)	
Café liebevoll Kerstin Heubel	Di., Fr., Sa. 9–12 Uhr, Mi. 14.30–17 Uhr Gemeindehaus Gnadenkirche	0175 3840577

Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Kreuzkirche/CVJM-Haus

Gemeinsamer Montagstreff mit dem CVJM



Der Montagskreis ist ein offenes Angebot vom CVJM Wetzlar. Zukünftig wird er gemeinsam mit der Kirchengemeinde verantwortet. Eingeladen sind Menschen aus sämtlichen Kirchengemeinden ebenso wie diejenigen, die keiner Gemeinde angehören. Veranstaltungsorte sind im monatlichen Wechsel die Kreuzkirche und das CVJM-Haus. Das abwechslungsreiche Programm wird gemeinsam gestaltet und abgestimmt.

Jürgen Werth, Tel. 27185

10. bis 17. Oktober 2027

Partnerschaftsreise in die Toskana



2027 feiert die Partnerschaft mit der Waldensergemeinde in Siena (Toskana) ihr 40-jähriges Bestehen. Wir haben die Casa Cares (casacares.it), das Freizeitheim der Waldenser östlich von Florenz, gebucht. Anreise ist mit einem modernen Reisebus der Firma WM-Transport. Von der Casa Cares aus machen wir Tagesausflüge. Geplant ist Siena, Florenz, Lucca mit Weinverkostung, Pienza und Montepulciano oder San Gimignano. Vor Ort wird Bauer Giordano Cellai uns in Gewinnung und Geschmack von Olivenöl einführen. Und wir werden Gemeindeglieder unserer Partnergemeinde treffen mit ihrer Pfarrerin Fanny Askani, die perfekt Deutsch spricht.

Die Reise ist nicht barrierefrei. In der Casa Cares gibt es viele Treppen und keinen Aufzug. Ab Bushaltestelle sind es noch 250 m mit Anstieg zur Casa Cares. Von den Plätzen, die Reisebusse in der Toscana anfahren dürfen, sind längere Fußmärsche zu bewältigen. Lucca ist komplett autofrei. Gut zu Fuß zu sein, Treppen und Anstiege bewältigen zu können ist Voraussetzung für ein schönes Reiseerlebnis.



Preise pro Person für Unterbringung in einem Doppelzimmer:
Gemeinschaftsbad, kein Ausblick: 799 Euro
Mit Bad, Ausblick Rückseite: 949 Euro
Mit Bad, Ausblick Arnotal: 999 Euro
Einzelzimmerzuschlag +5 %
Im Preis enthalten: Unterbringung, Halbpension, Hin- und Rückreise inkl. Mautgebühren, alle Fahrten vor Ort inkl. Parkgebühren, Eintritte, Reiseleitung. Anmeldung bitte bis zum 31.03.2027.

Im Sommer werden Mitglieder der Waldensergemeinde nach Wetzlar kommen. In dem Zusammenhang ist ein Freizeitvortreffen geplant.

Pfarrer Christian Silbernagel, E-Mail: christian.silbernagel@ekir.de

Heiligabend, 24. Dezember, 12.30 bis 16 Uhr, Langgasse 3

Heiligabendfeier für Alleinstehende





Die Diakonie Lahn Dill richtet in diesem Jahr mit Unterstützung der Kirchengemeinde Wetzlar nach sechs Jahren Pause wieder die Heiligabendfeier für Alleinstehende im Gemeindesaal der Hospitalkirche aus.

Während viele Menschen sich auf ein Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde freuen, sind andere Menschen an Heiligabend alleine zu Hause. Weil sie vielleicht keine Angehörigen haben, diese zu weit weg wohnen oder Familien durch Streit nicht mehr zusammenfinden.

Diese Menschen laden wir ein, um gemeinsam Mittag zu essen, Lieder zu singen, Geschichten zu erzählen und einen weihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Dieser endet um 16 Uhr mit der Möglichkeit, die Christvesper in der Hospitalkirche zu besuchen. Das Mittagessen wird gespendet von der Firma Hofmanns Menu Manufaktur und dem Malteser Hilfsdienst.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bei der Diakonie Lahn Dill per Tel. 90130 möglich.

Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Diakonie Lahn Dill e.V.
Geschäftsstelle, Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Tel. 90130,
E-Mail: info@diakonie-lahn-dill.de

Wichtige Ansprechpartner

Evangelisches Gemeindeamt		
Öffnungszeiten:	Kornblumengasse 11	Tel. 9443-0
Montag – Donnerstag, 9 – 13 Uhr	35578 Wetzlar	gemeindeamt.wetzlar@ekir.de
Vorsitzender des Presbyteriums	Pfarrer Christian Silbernagel	christian.silbernagel@ekir.de
Stellvertretende Vorsitzende	Irmela Beyer	irmela.beyer@ekir.de
Kirchmeister	Jens-Michael Wolf	jens-michael.wolf@gmx.de
		Tel. 0172 4394451, 5672889

Dom, Heilig-Geist und Blasbach (Bezirk 1)		
Pfarrer	Kestnerstraße 3	Tel. 2002784
Björn Heymer	35578 Wetzlar	bjoern.heymer@ekir.de
Küster	Dom zu Wetzlar	Tel. 0151 53597880
Peter Sinkel		peter.sinkel@ekir.de
Dom-Gemeindehaus	Kirchgasse 6 – 8	Tel. 46526
Pfarrer	Flutgrabenstraße 26	Tel. 4442104
Dr. Siegfried Meier	35576 Wetzlar	siegfried.meier@ekir.de
Pfarrer	Kornblumengasse 11	Tel. 0175 4540812
Daniel Herr	35578 Wetzlar	daniel.herr@ekir.de
Küsterin	Heilig-Geist	Tel. 2001648
Heike Sinkel		heike.sinkel@ekir.de
Gemeindezentrum Dalheim	Berliner Ring 4	
Hospitalkirche Wetzlar	Langgasse 3	
Kirche Blasbach	Hauptstraße 26	
	35585 Wetzlar	

Gnadenkirche und Kreuzkirche (Bezirk 2)		
Pfarrer	Am Anger 9	Tel. 76342
Christian Silbernagel	35578 Wetzlar	christian.silbernagel@ekir.de
Küsterin	Gnadenkirche	Tel. 0176 21537857
Sandra Kroh		sandra.kroh@ekir.de
Gnadenkirche Wetzlar	Am Anger 9	Tel. 72728
Gemeindepädagogin	Stoppelberger Hohl 42	Tel. 0157 57999421
Sabine Schäfer	35578 Wetzlar	sabine.schaefer@ekir.de
Küsterin	Kreuzkirche	Tel. 0176 23822189
Heike Eisen		heike.eisen@ekir.de
Kreuzkirche Wetzlar	Stoppelberger Hohl 42	

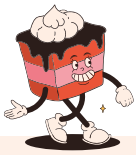
Ansprechpartner der Gemeinde		
Kirchenmusiker	Hirschgraben 13	Tel. 2102670
Dietrich Bräutigam	35578 Wetzlar	dietrich.braeutigam@ekir.de
Kirchenmusiker	Talstraße 25A	Tel. 06403 925275
Jochen Stankewitz	35625 Hüttenberg	jochen.stankewitz@ekir.de
Chorleiterin	Lahnstraße 41	Tel. 06445 7459
Sabine Uhl	35641 Schöffengrund	

Jugendmitarbeiterin Lena Valkova	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 0160 8910648 lena.valkova@ekir.de
Kontaktperson Sexualisierte Gewalt Ingrid Müller	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	 kinderschutz.kgm-wetzlar@ekir.de
Datenschutzbeauftragter Johannes Mönter	Am Mittelhafen 14 48155 Münster	Tel. 0251 92208-247 johannes.moenter@curacon.de

Kindertagesstätten		
Kindertagesstätte Dom Leitung: Leonie Nowak	Turmstraße 1 35578 Wetzlar	Tel. 46545 kita-dom@ekir.de
Kindertagesstätte Büblingshausen Leitung: Wolfgang Kruhm und Terricia Catlyn-Kwitznizki	Franzenburg 18 35578 Wetzlar	Tel. 76896 kita-bueblingshausen@ekir.de
Kindertagesstätte Bredow-Siedlung Leitung: Jörg Havekost	Karlstraße 20 35576 Wetzlar	Tel. 51700 kita-bredowsiedlung@ekir.de
Kindertagesstätte Johanneshof Leitung: Ingrid Müller	Johanneshof 49 35578 Wetzlar	Tel. 23752 kita-johanneshof@ekir.de
Kindertagesstätte Silhöfer Aue Leitung: Verena Hedderich	Magdalenenhäuser Weg 17 B 35578 Wetzlar	Tel. 26161 kita-silhoefer-aue@ekir.de
Kindertagesstätte Neue Wohnstadt Leitung: Pia Susanne Merklinger	Am Sturzkopf 5 A 35578 Wetzlar	Tel. 72354 kita-neue-wohnstadt@ekir.de

Sonstige		
Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill Superintendentur, Synodalbüro	Turmstraße 34	Tel. 4009-0 Tel. 4009-28
Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 4A	Tel. 206-0
Evangelische Diakoniestation	Robert-Koch-Weg 4B	Tel. 206-306
Diakonie Lahn Dill e.V. - Ambulanter Hospizdienst - Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Langgasse 3 Turmstraße 22	Tel. 9013-0 info@diakonie-lahn-dill.de Tel. 9013-136 (Uta Grote) Tel. 9013-650 (S. Kloos-Kramer)
Hospiz Haus Emmaus - „Charly & Lotte“ Trauerbegleitung für Kinder/Jugendliche - Tageshospiz „LEBENSZEIT“	Charlotte-Bamberg-Str. 14	Tel. 209-260 Tel. 209-2677 Tel. 209-2657 (Sabine Burk)
Klinikseelsorge Klinikum Wetzlar	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7921-68 (Pfarrerin Fleck)
Palliativ-Care-Team Lahn-Dill	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7922-70 (Steffen Trettin)
Wiedereintrittstelle Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill	Langgasse 3	Tel. 0151 70194375 (Heidi J. Stiewink)
Telefonseelsorge von 0 – 24 Uhr		Tel. 0800 1110111
Vertrauensperson des Kirchenkreises an Lahn und Dill	**Schutz vor sexualisierter Gewalt, Kinderschutz**	Tel. 400956 vertrauensperson.lahnunddill@ekir.de





Bleibt in meiner Liebe

Johannes 15,9







Bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Lukas 1,37

FÜRCHTE DICH NICHT,
DENN ICH BIN MIT DIR,
HAB KEINE ANGST,
DENN ICH BIN DEIN GOTT!

Jesaja 41,10; Jahreslosung 2027





Tue was du kannst,
wo du bist,
mit dem, was du hast.

Theodor Roosevelt





Gott gebe euch
viel Barmherzigkeit und
Frieden und Liebe.

Judas 2

